Zum Michaelistag

Engel in der Nacht. 30/40 cm, Acryl,Öl (Gemälde von Dorothea

Stuffer)

Am 29. September ist Michaelistag, Hochfest des Erzengel Michael. Dazu gehören auch die Erzengel Raphael, Gabriel und alle Engel.

Warum gerade heute und was hat es dabei auf sich? befragte ich Altpfarrer Ernst-Martin Kittelmann.

In dieser Zeit nimmt das Tageslicht deutlich erkennbar immer mehr ab und die dunklen Tage wachsen. Von daher ist unser Blick umso mehr auf die himmlischen, von Gott gesandten Mächte, die Engel, gerichtet.

Michael ist der Kämpfer gegen das Böse. Er wehrt die Dunkelheit ab und wehrt die widergöttlichen Mächte ab.

Oftmals ist Michael an den Kirchentüren präsentiert – normalerweise an der Westseite. Der Altar ist meist an der Ostseite des Kirchenraums.

So steht Michael für die Richtung WEST – OST!

Eckpfeiler im Kirchenjahr sind drei besondere Hochfeste:

+ 21. März: Mariä Empfängnis

+ 21. Juni: Johannistag

+ 29. September Erzengel Michael

An Weihnachten, am Karfreitag und an Ostern hat Christus selber alle widergöttlichen Mächte besiegt und mit einer allumfassenden Erlösung für alle Kreatur die Tür zum Paradies geöffnet.

Blecharbeiten (Dorothea Stuffer), lebensgroß: Michael, Raphael und Gabriel

Eherner Erzengel Michael an der Westseite(Eingang) der Marienkapelle in Ramersdorf

„Heut schließt er wieder auf die Tür zum schönen Paradeis, der Cherub steht nicht mehr dafür (=davor). Gott sei Lob, Ehr und Preis.“ (Evang. Gesangbuch, 21,5).

Seit Weihnachten steht nicht mehr der Engel vor dem Paradies

und verbietet den Zutritt. An seiner Stelle steht Jesus Christus und spricht: Komm, es ist alles gut.“

(Impuls von Altpfarrer Ernst-Martin Kittelmann)

Auf Wolfgangs Spuren – Geführte Pilgerwanderung zum Bolfanek in Chudenice, Tschechien

Start | Über uns > | Projekte > | Partner > | Intern | Kontakt | Download > | Links | KEB-Praxis >

KEB
KATHOLISCHE ERWACHSENENBILDUNG
CHAM

Veranstaltungssuche

- Schöpfungsweg Pemfling
- Online-KEB
- Ehevorbereitungsseminare
- Eltern-Kind-Gruppen
- Filmreihe LICHTGESTALTEN
- Begleitete Pilgerwanderungen
- Heilsame Wanderungen
- GlaubensRäume öffnen
- Klostergespräche
- "Laudato si" | Ausstellung zur Umwelt-Enzyklika von Papst Franziskus
- Lebensqualität fürs Alter (LeA)
- Lesekreis der KEB

Startseite > Projekte > Begleitete Pilgerwanderungen > Auf Wolfgangs Spuren

Auf Wolfgangs Spuren

Geführte Wanderung zum Turm Bolfanek und zum amerikanischen Garten bei Chudenice

Vor 1100 Jahren wurde Wolfgang, der Patron des Bistums Regensburg, im schwäbischen Pfullingen geboren. Sein segensreiches Wirken, weit über die Bistumsgrenzen hinaus bis hin nach Ungarn, beweist seine europäische Dimension. Die Errichtung des Erzbistums Prag, durch die Freigabe von Regensburger Gebiet, geht auf ihn zurück, ebenso die Gründung von St. Wolfgang in Österreich, am nach ihm benannten Wolfgangsee.
Auch die tschechische Gemeinde Chudenice - unweit des Landkreises Cham - ist ein Erinnerungsort an den Heiligen Wolfgang. Der Legende nach soll er im Jahr 983 auf dem Weg nach Prag dort auf dem Berg Zdar übernachtet haben. An dieser Stelle wurde bald eine Kapelle und im 17. Jahrhundert eine Barockkirche errichtet. Diese Kirche wurde 1810 im Zuge der Religionsreform Kaiser Josefs II. wieder abgetragen. Stehen blieb der imposante Turm "Bolfanek", was "Wolfgangchen" heißt. Im Rahmen einer Pilgerwanderung wollen wir uns begleitet mit Infos zum Heiligen Wolfgang und geistlichen Impulsen auf dem Weg dorthin machen. Dabei kommen wir auch an dem imposanten Schloss Lazen St.Wolfgang vorbei und besuchen den unweit davon gelegenen Amerikanischen Garten.

Geplanter Ablauf:
08.30 Uhr Taxitransfer ab Eschlkam (Gasthof zur Post)
09.10 Uhr Ankunft in Chudenice - Beginn der Pilgerwanderung
12.30 Uhr Einkehr im herrlich gelegenen Biergarten unterhalb des Bolfanek
16.15 Uhr Rückfahrt ab Chudenice

Führung:

Rudi Simeth, zertifizierter Natur- und Landschaftsführer

Leitung/Organisation:

Michael Neuberger, Leiter der regionalen KEB Cham

Auf Wolfgangs Spuren – Geführte Pilgerwanderung zum Bolfanek in Chudenice, Tschechien, am 28. September 2024, 8.30 Uhr bis 17.30 Uhr

Unter der Führung von unserm hochgeschätzten Pilgerbruder Rudi Simeth, zertifizierter Natur- und Landschaftsführer, findet am kommenden Samstag, den 28. September, im Zusammenhang des großen Wolfgangs-Jubiläumsjahres 2024 eine geführte Pilgerwanderung zum Bolanek (="Wolfgangchen"), dem historischen Turm, in Chudenice, Tschechien, statt.

Die Leitung und Organisation obliegt Michael Neuberger, Leiter der regionalen KEB Cham

Gebühr incl. Transfer ab Eschlkam beträgt 40.-Euro

Streckenlänge: 8 Kilometer

Anmeldung: online unter www.keb-cham.de

Veranstaltugsnummer: 3-30598

Oder bei Pilger Rudi Simeth:

Rudi Simeth

Bilder & Touren

Stachesried

Schloßstraße 12

93458 Eschlkam

Tel: 09948 1454

Mobil: +49 173 5947879

Mail: waldaugen@t-online.de

Web: www.waldaugen.de

Geplanter Ablauf:

8.30 Uhr Taxitransfer ab Eschlkam (Gasthof zur Post)

9.10 Uhr Ankunft in Chudenice – Beginn der Pilgerwanderung

12.30 Hur Einkehr im herrlich gelegenen Biergarten unterhalb des Bolfanek

16.15 Uhr Rückfahrt ab Chudenice

Auf dem Pilgerweg nach Chudenice werden Sie mit Informationen über den heiligen Wolfgang und geistlichen Impulsen begleitet.

Der 93. Geburtstag von Milda Stuffer – unser ältestes Vereinsmitglied!

Milda Stuffer

Am vergangenen Freitag konnte unser ältestes Vereinsmitglied Milda Stuffer im Kreise ihrer Familie den 93. Geburtstag auf der Sonnenterrasse von *Pilgerstation Stufferhaus* feiern.

Schon Monate vorher hat *Milda* sich gewünscht, dass die Zusammenkunft bei schönem Wetter im Freien stattfinden möge-

und dass *Pfarrer Roland Kelber* auch dabei sein möge und unbedingt die *„Frankenhymne“* singen möge.

Das hatte *Milda* sogar schon vor einem Jahr angedacht, als der Pfarrer sie in ihrem geliebten Zuhause, dem *Seniorenwohnheim St. Elisabeth*, besuchte und ihr zum 92. gratulierte.

Der Wunsch ging in Erfüllung. Es wurde eine sehr schöne Feier:

Mittagessen mit den „Kindern“

Der Geburtstagskuchen

Der Pfarrer ist gekommen!

Gespräche: Großmama erzählt, dass sie abends mit ihrer Mutter und den vielen Geschwistern am Bänkchen vorm Haus saßen und gemeinsam Lieder gesungen haben. Es war im 2. Weltkrieg. Eine einsame Nachbarin bat die Mutter, sie möge doch noch mit den Kindern eine Weile weiter singen, es sei so schön..

Milda ist im schönen *Franken* geboren und aufgewachsen. Von daher hat sie sich die *Frankenhymne* gewünscht. Darin wird erzählt, wie sich ein fröhlicher Pilger auf den Weg zum *heiligen Veit* macht und allerlei erlebt.

Nach einem gemeinsamen Gebet verabschiedet sich der Pfarrer. Milda wünscht sich, dass er einmal ihre Beerdigung zelebrieren

möge. Und fügt hinzu: *„Was das Sterben anbetrifft, ich dränge mich nicht vor!“*

Einen Blumenstrauß zum Geburtstag an unseren Pilgerbruder Rudi Simeth

Lieber Pilgerbruder Rudi,

einen wunderschönen, farbenfrohen und reichhaltigen Blumenstrauß zu deinem heutigen Geburtstag:

Herzensfreude, Mut, Dankbarkeit, Liebe, gute Freunde, Gesundheit, traumhaft schöne Wanderungen, heilsame Wege, den Weitblick über die Berge, die Sanftmut des Tales, klangvolle Lieder und viele viele Blumensamen für die Zukunft –

Das alles möge dein kommendes Lebensjahr zu einem Glücksereignis des allumfassenden Segens zusammengefügt werden.

Deine Pilger-Engel vom Wolfgangsweg